

Ortsbeirat Wieseck

über

Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Peter Neidel  
Zimmer-Nr.: 02-022  
Telefon: 0641 306-1017  
Telefax: 0641 306-2004  
E-Mail: peter.neidel@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
II/61 – Ne/Mü

Ihr Schreiben vom

Datum  
28.06.2021

**Erwerb eines Grundstückteils in der Marburger Straße (Altes Brauereigelände) zur Errichtung eines Parkhauses**

**Antrag der CDU Fraktion vom 02.05.2021 - OBR/0039/2021**

**2. Sitzung des Ortsbeirats Wieseck vom 20.05.21**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Antrag wird wie folgt geantwortet:

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Wieseck zu prüfen, ob es möglich ist, einen Teil des Grundstückes in der Marburger Straße (Altes Brauereigelände) zu erwerben, um hier ein Parkhaus zu errichten. Dieses könnte dann von Pendlern genutzt werden, um den innerörtlichen sowie auch den innerstädtischen Verkehr zu entlasten. Dies wäre ein erster großer Schritt zur Umsetzung des Klimaschutzzieles bis 2035.“

**Antwort:**

Im Zuge der bereits in der Durchführung befindlichen ersten Phase der Testplanung für das Brauhaus-Areal war es nachträglich nicht mehr möglich, die Errichtung eines Parkhauses in den Leistungsumfang aufzunehmen. Es wird aber möglich sein in den folgenden Planungsschritten (2. Phase der Testplanung, Bebauungsplan) unabhängig von Eigentumsfragen in den Bebauungskonzepten alternativ zu Gewerbeflächen eine Fläche für ein Parkhaus zu prüfen.

Ein solches Vorhaben muss aber hinsichtlich verschiedener Kriterien und bezüglich der vielfältigen Auswirkungen geprüft werden. Aus übergeordneter verkehrlicher Sicht fehlt hier ein Park & Ride-Konzept für die gesamte Stadt, um die mögliche Machbarkeit und den Erfolg feststellen zu können.

Um Einpendler vom Nutzen zu überzeugen, würde es auch einer engen Taktung einer Buslinie möglichst mit Direktverbindung in die Innenstadt sowie attraktiver Benutzungstarife bedürfen.

Gleichzeitig wären konsequent die öffentlichen und privaten innenstadtnahen Stellplatzflächen zu bewirtschaften.

Gebietsbezogen wäre die verkehrliche Erschließung aufgrund des zusätzlichen Verkehrsaufkommens zu prüfen. Da sich das Gebiet vollständig in privatem Eigentum befindet, wäre zudem eine Gewerbefläche mit entsprechendem Preis durch die Stadt Gießen anzukaufen. Ebenfalls wäre der Bau und Betrieb des Parkhauses mit Folgekosten verbunden.

Die gesamtstädtische Fragestellung soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes betrachtet und generell beurteilt werden. Anschließend wäre eine standortbezogene Park&Ride-Konzeption zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Neidel'.

Peter Neidel  
Bürgermeister